

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
36 (1922)**

211 (9.9.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-455263](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-455263)

36. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und feiertage. Abonnementpreis für einen Monat 100,00 Mark, bzw. 7,00 Mark Stingerlohn, bei Abholen von der Expedition 100,00 Mark, durch die Post bezogen postalisch 100,00 Mark, monatlich 100,00 Mark einschließlich Beleggeld.

Republik

Preis 4.50 M.

Bei den Inseraten wird die einjährige Millimeterzeile oder deren Raum für die Inserenten in Klüppingen - Wählkreisen und umgibt mit 3,00 M., beiseite, Familien - Inseraten 2,00 M., für Inseraten anderer Art 4,50 M., für Inseraten im Kleinformat 1,50 M. Millimeterzeile 15,00 Mark.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Deterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Klüppingen, Sonnabend, 9. September 1922 * Nr. 211

Redaktion: Deterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Kindische Rezepte.

Die neue Katastrophe der Mark hat eine schwere Erschütterung der gesamten Marktverhältnisse und damit der Ernährungsverhältnisse der arbeitenden Bevölkerung herbeigeführt. Die Situation ist im höchsten Grade kritisch und menschlich ist es durchaus begrifflich, wenn da Leute, die keine politische Bildung besitzen, und von dem Zusammenhang der Dinge keine rechte Vorstellung haben, den Kopf verlieren und Sinnlosigkeiten begehen. Schließlich kann auch für einen ruhigeren und aufgeklärteren Menschen der Augenblick kommen, wo ihm die Verzweiflung packt und die aufgeweichten Nerven über die Kontrolle des Verstandes den Sieg erringen.

Gewissenlos, ja geradezu verbrecherisch ist es aber, wenn in solchen Zeiten von Leuten, die eine gewisse Verantwortung tragen, der Ausdruck von Verzweiflungsstimmungen benutzt geführt und gefördert wird. Gewissenlos und verbrecherisch ist es, sich die leider immer noch vorhandene Unwissenheit anderer Arbeiterkreise zunutze zu machen, um durch marktfeindliche Anpreisung von Altbrotmitteln gegen die Teuerung keine eigenen Geschäfte zu fördern.

So aber handeln die Kommunisten, wenn sie ihren blinden Anhängern einreden wollen, an den gegenwärtigen unglücklichen Zuständen seien nur die Regierung, die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften schuld, die allesamt an die Bourgeoisie verkauft seien, und wenn man nur wolle und die Sache richtig anpasse, so sei es gewissermaßen nur ein Kinderpiel, der gegebenen Schwierigkeiten Herr zu werden.

Das Altbrotmittel, das die Kommunisten propagieren, heißt: „Kontrolle der Betriebsräte“. Die in den Betrieben gewählten Vertreter der Arbeiterschaft sollen ertlich die Höhe der erlaubten Preise bestimmen und im ganzen Reich Produktion und Handel kontrollieren. Geschätze das, dann wäre — so muß man wenigstens nach den kommunistischen Anpreisungen annehmen — alle Rot zu Ende.

Nun sind lokale Aktionen, um einen vorübergehenden gewalttätigen Druck auf die Verkaufspreise auszuüben, eine verhältnismäßig einfache Sache. Ein derartiger Fall ist zum Beispiel vor einigen Tagen im wilden Vergarbeiter-Kreier Domborn passiert, wo es durch einen entsprechenden Druck der Arbeiterschaft gelang, die Auktion zum Ausverkauf ihrer Bestände zu herabgesetzten Preisen zu zwingen. Damit war aber auch die Kunst des Kontrollauschlusses zu Ende: Nachdem das letzte Stück Brot, das letzte Pfund Fett, der letzte Boden Ölzinn und die letzte Kanne verkauft war, gelang es dem Kontrollauschluß nicht mehr, auch nur die kleinste Quantität von diesen nützlichen Dingen in die Stadt zu bringen. Woher dieses Verlangen? fragt die kommunistische Presse, und sie antwortet, das komme daher, daß nicht überall wie in Domborn vorgegangen worden sei und daß nicht der Reichsbetriebsräte-Stoßregie die Kontrolle der gesamten Produktion in die Hand genommen habe. Geschätze das, so könnte alles am besten.

Das sind nun eben Dinge, die man mit Erfolg nur Dauten vortragen kann, die von wirtschaftlichen Dingen ganz kindische Vorstellungen besitzen, oder die aus Verzweiflung schon völlig den Kopf verloren haben. Den Ausverkauf vorhandener Bestände zu beliebigen Preisen zu erzwingen und die dauernde Wiederauffüllung der Lager zu erzwingen, so daß eine ländliche Versorgung der Bevölkerung zu ertäglichen Preisen gesichert ist, das sind zwei voneinander ganz verschiedene Dinge, von denen das eine verhältnismäßig leicht, das andere aber ungleich schwerer ist. Bringt man nur das Erste zustande und spekuliert man an dem Zweiten, so ist ein kleiner vorübergehender Vorteil durch einen dauernden fürchterlichen Schaden erkauft. Es ist dann so, wie wenn Soldaten im Felde die eigene Kation versetzen, ohne sich ernstlich darum zu kümmern, wovon sie am nächsten Tage leben werden. Bei neuen Leuten ist die Freude groß sein, wenn sie auf einmal Lebensmittel auf diese Weise zu herabgesetzten Preisen bekommen können. Aber das Ende folgt dann unmerklich hinterdrein: Eine solche Marktschlacht am Lebensmittelmarkt und eine solche Rot am Notwendigsten, daß der Käufer schließlich noch größere Krämpfe erleidet als jemals zuvor.

Erfahrungen in dieser Beziehung sind in genügendem Maße in Russland gemacht worden. Der sogenannte russische Kommunismus hat sich stets im Grunde nur damit beschäftigt, das Vorhandene unter die Leute zu bringen. An dem Problem der Wiederbeschaffung ist er vollständig scheitert. Die Folge davon ist, daß in Russland alles sehr teuer ist als in Deutschland und daß jährlich, ja, jährlich Millionen Hungers sterben müssen.

Die kommunistische „Ernährungspolitik“ ist nichts anderes als die Organisation der chronischen Hungersnot in einem noch ganz anderen Maße, als sie jetzt leider schon in Deutschland besteht. Daraus muß jeder Arbeiter, der

Das Garantie-Problem.

Der „Ges. Parlamentsdienst“ berichtet: Die Garantieleistungen für die der belgischen Regierung auszubehaltenden Schatzschlüssel haben die Reichsregierung am Freitag fertiggestellt. Nach einer Uebersprechung am Vormittag trat nachmittags um 4 Uhr das Kabinett zusammen, um sich mit einem Beschluß, der ebenfalls den Belagern vorgelesen wurde, zu befassen. Die Reichsregierung sah sich zu einem Beschluß ohne Beteiligung anderer Garantien gezwungen, nachdem eine Garantieleistung durch die Inhaberin an den vollstreckbarsten Bedingungen der Industriellen scheiterte.

Der Beschluß der Reichsregierung an die Belgier zielt auf eine Verteilung hinaus, jedoch nicht in der Art, daß für die Schatzschlüssel drei Garantien in Frage kommen, sondern die überzahlende Summe dreier geteilt wird, daß der dritte Teil, also 90 Goldmillionen, nach 1½ Jahren gezahlt werden. Die Regierung hat insofern Mittel und Wege in Aussicht genommen, die die Vorkündigung von je 90 Millionen im Verlaufe von sechs Monaten geschehen. Reichsministerpräsident Dethlefsen hat diesem Beschluß seine Zustimmung gegeben.

Abends 5½ Uhr traten die deutschen Unterhändler mit den Vertretern der belgischen Regierung im Finanzministerium zur Besprechung dieses Beschlusses zusammen. Um 8 Uhr dauerten die Verhandlungen nach wie vor.

Die Einigung der Arbeiterschaft.

Eine Berliner Korrespondenz meldet, daß falls die Verhandlungen der Sozialdemokratie und der Anarchischen Sozialdemokratie in der geplanten Weise zustande kommen, in Nürnberg am 24. September ein Organisationskongreß gewährt werden soll, der die Zusammenlegung aller Parteifunktionen durchzuführen wird. U. a. heißt es in der gleichen Meldung, daß die Bezirke angewiesen werden, sofort über die Zusammenlegung der Leistungen, Parteifunktionen usw. zu verhandeln und den 1. Oktobertermin für die Vereinigungstermin der 21. Dezember in Aussicht genommen sei.

Bei diesen Angaben handelt es sich, wie wir erklären, nicht um irgendwelche Beschlüsse der beiden Zentralvorstände, sondern um vorläufige Anregungen. — Die Meldungen über die Schließung des „Freiheit“-Betriebs am 1. Oktober d. J. sind jetzt erledigt. Über die Frage, ob und wann die „Freiheit“ ihr Geschäft einstellt, hat bisher noch keine Verbindungen geführt, gefolgt denn Beschlässe gefaßt worden.

Im Dezember in Brüssel.

Ein Nachrichtenbureau meldet: Es dürfte annehmbar keinem Zweifel unterliegen, daß die nächste große internationale Konferenz zur Regelung der Reparationsfrage und der internationalen Anleihe im Laufe des Monats Dezember in Brüssel stattfinden wird. Nach unseren Informationen an möglichen belgischen Stellen sind bereits entsprechende Schritte seitens der französischen Regierung in Brüssel gemacht worden.

Jahresbilanz.

Nach dem und heute morgen ausgegangenen Bericht des Reichsbankens in dem Bericht einnehmen wir u. a. daß September die Zahl der Mitglieder ist gegen den Vorjahr um 48 954 und beträgt jetzt 1 174 105, darunter 184 099 weibliche. Die Zahl der Ortsvereine beträgt 9078, gegen den Vorjahr sind 46 mehr geworden. Die Bezirke Oldenburg-Ostfriesland wiesen 97 Ortsvereine auf gegen 103 im Vorjahr. Der Mitgliederbestand erhöhte hier eine Zunahme von 341, er beträgt 13 909. Berlin hat 6500 Mitglieder verloren. An die Sozialistische Arbeiterpartei sind 10 016 129 Mark. Der Verband der Arbeiterjugendvereine zählt rund 85 000 Mitglieder.

Aus dem Auswärtigen Ausschuss.

Der Reichsausschuss für auswärtige Angelegenheiten trat unter dem Vorsitz des Abg. Dr. Stresemann zu einer Sitzung zusammen. Der Reichskanzler Dr. Dietrich gab in großen Zügen ein Bild von der gegenwärtigen Bedeutung der ausgedehnten schwedischen deutsch-schwedischen Verhandlungen. In der sich anschließenden längeren Aussprache kam der alte Wille zum Ausdruck, zu einer Einigung zu gelangen, soweit sich nur einigermaßen für und trotz der Bedingungen erreichen lassen. Die beiden Beschlüsse wurden nicht gefaßt. Auf Wunsch und Abwechslungsreicher Scheiterte schon der Leiter des Wiederanbahnensministeriums Staatssekretär Müller in eingehender Darstellung den Versuch, ein Einverständnis zu erzielen, das eine längere (zeitliche) Ausdehnung, in deren Verlauf u. a. Abg. Stinnes das Wort zu unüberwindlichen ausfallenden Erklärungen ergab.

Die Folgen der Teuerung.

Nach A. A. A. wird berichtet: Im Anschluß an Teuerungsbemerkungen der Ortsverbände wurden Lebensmittelgeschäfte und Wohnverhältnisse geländert, schließlich nahmen die Krämpfe Programm an.

trotz der großen Not seine fünf Sinne noch beisammengehalten hat, das Seine tun, um seine Kameraden vor der Anwendung kindischer und in ihrer Wirkung für die Arbeiterklasse geradezu tödlicher Rezepte zu warnen. Diejenigen aber, die trotz klarer Erkenntnis der sich daraus ergebenden Konsequenzen derartige Rezepte anpreisen, sind nicht Freunde, sondern die schlimmsten Feinde der Arbeiter. Um die Verantwortung die sie auf sich nehmen, wird sein rechtlich denkender Mensch beneiden.

Im Ruhrgebiet und im Wälder Bergbauereier sind durch Verlegen der Reichsbank Lohnzahlungsmöglichkeiten entstanden. Von den Gruben wird die Ausgabe von Reichsbanknoten in Klüppingen - Wählkreisen und umgibt mit 3,00 M., beiseite, Familien - Inseraten 2,00 M., für Inseraten anderer Art 4,50 M., für Inseraten im Kleinformat 1,50 M. Millimeterzeile 15,00 Mark.

Aus Oberhausen wird gemeldet: Zwischen den Gewerkschaften und kaufmännischen Organisationen ist eine Vereinbarung über die Preisgestaltung zustande gekommen. Aus diesem Grunde haben die unabhängigen Bergarbeiter auf allen Seiten die Arbeit wieder aufgenommen.

Der Krieg in Klein-Asien.

Die „Gazette“ aus Konya meldet, wie aus Ankara berichtet, daß die griechische Kavallerie, welche die in der Gegend von Hissar eingeschlossene Schwärme unterliegen sollte, bei Angriff auf türkische Truppen traf. Die Divisionen, aus denen die Kavallerie bestand, wurden bei dem Versuch, Hissar zu verlassen, völlig aufgerieben. General Tezcan, der gefangen genommen worden ist, führte das Kommando der Kavallerie. Die Truppen der Kavallerie wurden in verschiedenen Teilen der gebirgsreichen Gegend gefangen genommen.

Nach einer Meldung der „Agence Havas“ ist die griechische Regierung zur Bildung des neuen Kabinetts bereit. Dieser wird keine Antwort heute erteilt.

Man glaubt, daß König Konstantin zurücktreten und seinem Sohn die Regierung übergeben werde.

Von türkischer Seite werden folgende Waffenstillstandsbedingungen genannt: Räumung von Anatolien, Auflösung des gesamten Kriegsmaterials, Verpfändung, keine Truppen nach Thrakien nachzuschicken. Wessensflächen aus dem tangeren Teuer. Mit Friedensbedingungen werden genannt: Räumung Thrakiens und der Gebirgsregionen, Aufgabe der Inseln Glos und Rhodos, Kriegsfähigkeiten.

Die Probleme des Ostens.

Der „Daily Telegraph“ meldet, in der vorgestrigen englischen Kabinettsitzung sei beschlossen worden, die Verhandlungen auf jeden Fall zu halten. Auch müsse Konstantin bei der Selbsttötung werden. Die britische Regierung erklärte die Freiheit der Meerengen, die Aufrechterhaltung der britischen Rechte und den Schutz der arabischen Wüstenarbeiten als die drei wichtigsten Punkte ihrer Politik.

Weiter wird aus Mailand berichtet, es vernehme, daß die Konferenz von Genèva über die Fragen des neuen Orients auf den 20. September angesetzt sei.

Ungarn und die Kleine Entente.

Nach einer Meldung aus Bukarest hängen die Mächte an, daß die Regierungen der Kleinen Entente bei den Großmächten einen Schritt unternehmen werden, um gegen die Art der Ausführung des Vertrages von Trianon durch die ungarische Regierung zu protestieren. Ferner gegen die Gefahr, daß in Ungarn für die Sicherheit dieser Staaten gefährliche Agitationen herbeigeführt werden. Auch in Budapest sei ein ähnlicher Schritt getan worden.

Beamtenstreik in Polen.

Waff meldet aus Warschau: In Warschau ist ein Streik der Post- und Telegraphenbeamten ausgebrochen. Die Eisenbahner sind im Streik, sich an dem Nachtag zu beteiligen. Die Beamten fordern entsprechend der Teuerung eine einmahlige Zahlung von 150-300 000 polnische Mark.

Stinnes und Belgien.

Die belg. „L.“ erklärt, es in einer Unterredung zwischen Stinnes und F. M. L. der Beschluß verifiziert werden, daß mit Unterbrechung abgeschlossene Sachverhaltekommen auch auf Belgien auszuwirken. Weiter wurden Schiffsverträge behandelt, die sich besonders mit einer zitternden Deutung Unterpunkt durch deutsche Schiffe befohlen.

In einer am Freitag zwischen Hugo Stinnes und dem belgischen Vertreter des belgischen Handels- und Gewerbesamministers, Staatssekretär Herrmann, stattgefundenen Aussprache bei der Vertreter des belgischen Handels, wie die „L.“ meldet, Herr Stinnes die aktive Beteiligung des belgischen Handels an den Wiederaufbauarbeiten in Nordfrankreich angeboten. Herr Stinnes versicherte, daß ihm diese Beteiligung des belgischen Handels sehr erwünscht sei und daß er den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auch die in Betracht kommenden Unternehmungen ernstlich hätte geltend machen werde, daß bei wirtschaftlich organisierter Handwert an diesem großen Wiederaufbau entsprechend seiner Leistungsfähigkeit beteiligt werden. Die wirtschaftlichen Organisationen des belgischen Handels werden nunmehr wegen der näheren Ausföhrung dieses Abkommens mit den Vertretern des Stinneskongresses in Verhandlungen treten.

Nahrungsmittel oder Luxusprodukte?

Es ist sehr Mode geworden, bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit, das bekannte Wort: Danton: Rühmet, Rühmet und nochmals Rühmet zu zitieren. Der d. Rede scheint nach einer „napoleonischen“ Tat. Diese Behauptung nach Danton's und Napoleon's charakterisiert unsere Zeit. Sie kommt zu keinen feinen Entschlüssen und wenn einmal zu Entschlüssen, dann nicht zum Tat, die durchzuführen. Man sehe sich nur einmal die reichbürgerliche Seite an, mit der bei jeder Bezeichnung der Regierung zur Einigung der Rot sofort alle die laufend Schwermühten, Kapital- und Unmühtigkeiten erdriert werden. Man sieht immer:



Wirtschaftspolitische Rundschau.

Nach dem Einbruch der Berliner Entschädigungen erlitt der Deutscher Reichsbank... Die Reparationskommission hat sich nicht... Die Reparationskommission hat sich nicht...

Wie wir bereits in der vorigen Woche vorlegten, ist diesmal der Preisverfall die innere Preisliste unmittelbar gefolgt. Von der Leipziger Messe wurde berichtet, daß man gerade bei der Steigung des Wirtschaftslagens...

Auf dem ganzen inneren Preismarkt also, vor allen Dingen aber auf dem Rohstoffmarkt, hat sich in der letzten Woche die durch die Preisverfall der Rohstoffe...

Die Arbeitgeber haben sich zu Ueberarbeiten bereit gefunden, um damit der verarmten deutschen Wirtschaft die Einfuhr englischer Rohstoffe zu ersparen...

Zwangswirtschaft soll täglich ihre Stimmen erheben haben, wenn nunmehr anders, wo es ihr eigenes Verbraucherinteresse angeht...

Generalversammlung der Eisenbahnen.

Die Generalversammlung der Eisenbahnen, die am 11. September in München abgehalten wurde, hat eine sehr umfangreiche Tagesordnung...

Die Frage des Interesses der Mitglieder an der Tagung ist, geht aus der Fülle der vorliegenden Anträge — es sind über 100 — hervor...

Ein gebrauchter Geschäftsbericht liegt gar nicht vor, er wird den Delegierten erst auf der Tagung selbst vorgelesen...

Literatur.

Die Neue Zeit, 10. September, 326. u. 327. Aus dem Inhalt: Heinrich Diez: Dr. Karl Sauer...

Hochwaffer.

Sonntag den 10. September: 3.25 vorm., 3.35 nachm. Verantwortlich für Inhalt, Redaktion und den allgemeinen Teil: Josef Riedl...

Zu verkaufen

Butterball, Konstantin, den Anhang zu verb., Wertf. 70, 2. Gt., 1. Brennholzverkauf... 400 trockene Stüben, Sonntag morgen von 7 Uhr ab...

Zu kaufen

Gold, Platin, Silberbruch... Platin, Gold und Silberbruch... 1000 Stück...

Handwagen

Handwagen... 4 Rad, 2 Rad, 3 Rad... 1000 Stück...

Nutze dein Herdfeuer!

Persil, das weltbekannteste Waschmittel reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen... Bild einer Frau, die wascht.

Platin, Gold und Silberbruch... 1000 Stück...

Neue Sendung! gehauchter Schlafzimmer (Birke gestr.), 1 eichenen und 2 eichen gestrichen von 22000 Mark an...

Butterkartoffeln... H. Cornelissen... Arbeiter! Abonnieren die Republik!

Tausendfach bewährte Nahrung bei Kufeke Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh.

Little's Oetker's Rezepte... Rodonkuchen. Zutaten: 500 g Mehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver...

Verchiedenes Zurückgekehrt Dr. bahrts Spezialarzt für Ohren-, Hals-, Nasen- und Mundleiden.

40 verschiedene vorzügliche Ausführungen in Koffermeier bieten Ihnen eine sichere Gewähr...

Kopfschmerzmittel... Mitella... erhältlich bei: Alexander Wipsh, Pohl, Dr. C. Joch, Bismarck, Preger, Chr. Schmidt, Eugen Tempelhoff...

Chem. Reinigung F. B. Wäfler... Fleckl Mittel... Fleckmittel...

Chem. Reinigung F. B. Wäfler... Fleckl Mittel... Fleckmittel...

ODEON Köttingen, Nordstr. 24. Jeden Sonntag u. Freitag Konz.-Vorlesungen...

Schützenhof Köttingen, Karl-Giermann-Platz... Kalte meierei große und kleine Saal, sowie Stubzimmer und Garten...

Stadt Heppens Heben Sonntag: Deffentl. Ball! G. Prentsch.

Littenburg. Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag Canzkränzen!

Kansasaal Schulstraße 30. Jeden Sonntag Großer Ball...

Marienshofer Hof. Jeden Mittwoch und Sonntag großes Tanzkränzchen!

Schulstraße 30. Jeden Sonntag Großer Ball... 1000 Stück...

Ubergangshüte
Lederhüte
Flzhüte
Abendhüte
Strickkleider
Strickjacken
Strickjumper
Seidenkleider
Seidenblusen, Wäsche

H. FAHRENFELD

Inhaber Georg Scholl, Göklerstraße 21, Ecke Knorrstraße.

Forlaufend Neueingänge für Herbst und Winter!

Unsere Schaufenster zeigen Ihnen einige reizende Neuheiten!

Annahme eig. Leder zum Färben in jeder gewünschten Farbe für Hüte und Konfektion.

Ausschließliche Annahmestelle für die Färberei W. Spindler, Berlin-Spandauerfeld.



Neue Preise für Brennstoffe.

Anfolge Erhöhung der Kohlen und der Heizölpreise für Kohlen usw. werden ab 1. 9. 22 die Stückpreise für Brennstoffe wie folgt festgelegt: Anthrazit Stück I 300.00, Stück II 300.00, Stück III 300.00, Steinkohle I 111 300.00, Steinkohle II 300.00, Steinkohle III 300.00, Braunkohle-Briketts, Briketts 300.00 pro Zentner ab Lager des Bändlers. Für Lieferung frei Haus des Verbrauchers erhöhen sich die Preise um 10.00 pro Zentner. Der Preis für Hausbrennstoffe wird später bekannt gegeben.

Rüstringen-Wilhelmshaven, den 8. 9. 1922.
Stadtmagistrat Rüstringen.
Stadtkassier der Stadt Wilhelmshaven.

Der Preis für 1 Liter Vollmilch beträgt für die Woche vom 10. bis 17. September

ab 40.00, für 2 Liter 75.00, frei ins Haus 30.00, Tagespreis 25.00.

Rüstringen-Wilhelmshaven, 9. September 1922.
Rüstringer-Vereinsamt. Lebensmittelamt.

Rüstringen.

Der Preispreis beträgt ab 11. 9. 1922 für Bremer Brot 42.50, für Langbrot 41.50, für Schmalz 36.50 Markt.

Rüstringen, den 9. September 1922.
Rüstringer-Vereinsamt.

Laufende Feuerungszuschüsse und Winterhilfsmagnahmen für Militärrentner.

Die Auszahlung der laufenden Feuerungszuschüsse erfolgt an die Empfänger, deren Namen beginnen mit den Buchstaben: A bis L am Montag, dem 11. d. M., M bis Z am Dienstag, dem 12. d. M., in der Stadtverwaltung, Göklerstraße, und zwar werden ausgezahlt die Feuerungszuschüsse für die Monate September und Oktober. Die vorläufige Zahlung geschieht, um den Kriegsschuldigen und Kriegsinhabenden Belohnung zum Ersatz der Winterunterkunft in die Hand zu geben. Um ferner den Feuerungszuschuldigen vollständigen Feuerungsmaterialien zum vorläufigen Preise zu verschaffen, hat die Bürgerkasse ein Verzeichnis der Winterunterkunft in die Hand zu geben. Um ferner den Feuerungszuschuldigen vollständigen Feuerungsmaterialien zum vorläufigen Preise zu verschaffen, hat die Bürgerkasse ein Verzeichnis der Winterunterkunft in die Hand zu geben. Um ferner den Feuerungszuschuldigen vollständigen Feuerungsmaterialien zum vorläufigen Preise zu verschaffen, hat die Bürgerkasse ein Verzeichnis der Winterunterkunft in die Hand zu geben.

Wichtige Bürgergeschäfte Rüstringen.

Kirchengemeinde Neuende.

Der Kirchenrat hat die Errichtung einer Nebenkapelle für die im Weltkrieg Gefallenen und in Brandzeit Getroffenen, deren Namen in die Liste eingetragen werden sollen, beschlossen. Die Angehörigen der Gefallenen etc. werden gebeten, möglichst umgehend deren Namen und Wohnort dem Unterzeichneten mitzuteilen.

Neuende, den 8. September 1922.
Pastor Zinnichen.

Platin, Gold, Silber

kauft höchstzahlend

B. FEDDES

Knorrstr. 3 (Nähe Göklerstr.).

Drucksachen und Plakate

Briefbogen und Kuvert
Rechnungsformulare
Quittungsformulare
Wechselschemata
Geschäftskarten
Postkarten
Mitteilungen
Zirkulare
Plakate in neuer u. modern. Ausführung



Vereinsdrucksachen
Visitenkarten
Verlobungskarten
Hochzeitskarten
Einladungskarten
Glückwunschkarten
Trauerbriefe
Trauerkarten
Meis- und Lehrverträge
An- und Abmeldebescheine

Paul Hug & Co., Rüstringen

Frieda Steinkopf

Inh. Otto Reinhardt

Teleph. 950 Ulmenstr. 22 Teleph. 950

Grösste Auswahl und Vorteile bieten Ihnen unsere Spezial-Abteilungen in:

Damen
Backtsch
und Kinder-
Hüten

von einwandlosen bis
eleganteren Gütern
Lieferung - Ausbesserung

Pelzwaren

Aparies Pelzblän, Kragen, Shawls,
Muffen, Herren-Pelzen etc.
In modernster solider Verarbeitung
Unserarbeiten u. Reparaturen prompt u. billigst.
Aufträge schon jetzt erhalten.

Strickwaren

Strickjacken,
Sweater, Kleider,
in Jersey und
Krausen- und
Mädchen-Garnituren
Sonnenschirme
Korsetts

Bitte besichtigen Sie unsere drei Schaufenster

sowie reich sortierten Läger.

Ulmenstr. 22

in nächster Nähe der Göklerstrasse.

Lehemappen enthaltend 10 der besten Familienzeitungen liefert im Abonnement: **JOURNAL-RIEGER** Wilhelmstraße 77. Fernruf 259.

Zn 1/2 Stunde bereitliegen **Garantie Kopf, Hüft und Armer.** Ioniae Brut (Hilf) Wangen, Hühner bei Hensch und Zier. „Hilf“, u. gelb Mittel. Stunden ungeschädigt. Verkauf. Gölke, Dring-Geinrich-Str. 5, Postfach.

Neues Operettentheater.

Der große Vortitel:
Der blaue Heinrich!

Willkomm:
Schäm' dich Lotte!

Operettentheater mit Blando Hoffmann.

Statt Karten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hanna Jansen** beehre ich mich ergebenst anzukündigen.

Alfred Müller.
Neustadtdiözesan Sande i. Oldb.
7. September 1922.

Abendkurse der Gewerkschule Rüstringen.

Am 1. Oktober d. J. beginnen wieder die Abendkurse im Schulgebäude Köhlerweg 39.

Abteilung 1: Allgemeinerlehre. Vertiefung der Kenntnisse in Deutsch, Rechtschreibung, sowie allen Redenarten des bürgerlichen Lebens, 40 Stb.

Abteilung 2: Vorbereitung auf die Weiterbildung. Unterricht in der gewerblichen Kalkulation, 20 Stb. b) Unterricht in der Buchführung, Geschäfts- und Buchführung, 40 Stunden.

Abteilung 3: Fachunterricht. Dieser ist bestimmt für die Schüler, welche sich zu den praktischen Fertigkeiten ihres Berufs die erforderlichen theoretischen Kenntnisse aneignen wollen: a) Zeichnen u. Hochzeichnen für Maschinenbauer, 40 Stb. b) Mathematik (Algebra, Geometrie, Stereometrie, Trigonometrie), 40 Stb. c) Geometrie, 40 Stb. d) Mechanik und Festigkeitslehre, 40 Stb. e) Dampfmaschinen u. Motorenlehre, 40 Stb. f) Die Verarbeitung der Metalle, Werkzeuge, Maschinen, 30 Stb. g) Handlung für Schiffszimmerer und Schiffbauer, 40 Stb.

Abteilung 4: Brauerlehre. In ca. 20 Wochen soll die Haushaltung des Brauens v. Frauen- und Kinderleiden erlernen. In den letzten Wochen praktische Hauswirtschaft. Dauer 40 Stunden.

Unterricht: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, abends 6 bis 7 Uhr. Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu zahlen. 1922

Schaupielhaus
(früher Adler-Theater)

Käsigli 815 Uhr:
Kameraden

Komödie von August Strindberg

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Mittwoch, 11. September, abends 8 Uhr
Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Lorath's

Kinderkost

Gier! Freie Auswahl! Bäule!

Der Eiermann

kommt zum Feuerwerk - fest am 10. 11. und 12. September auf den Schützenplatz mit frisch. Vaneeiern.

Der Eiermann

kommt zum Feuerwerk - fest am 10. 11. und 12. September auf den Schützenplatz mit frisch. Vaneeiern.

Hauptgew. 20 Eier, 5 Mark, 205 5 Mark.

Deetke's Mühlenhof.

Jeden Sonntag, pünktlich 4.30 Uhr:
Konzert mit Tanneinlagen.
8754. Es laden sehr ein. Arnold Jansen.

Statt Karten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hanna Jansen** beehre ich mich ergebenst anzukündigen.

Alfred Müller.
Neustadtdiözesan Sande i. Oldb.
7. September 1922.

Henning Brot

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Der Verein der Old- und Gemälde-Bändler

zu Wilhelmshaven und Rüstringen macht bekannt, daß sich von heute an die Preise für Old- und Gemälde infolge der enormen Papierpreise (8000 Mark pro Zentner) ohne Züben und Veredelung material verteuern. Es werden berechnet:
1. 1/2 Pfd. Züben 0.75 Mark.
2. 1/2 Pfd. Züben 1.00 Mark.
3. 1/2 Pfd. Züben 2.00 Mark.
größere Mengen für Abbr. 3754. Der Vorstand.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wahl-Verlosung

im Westpreuss. Gasthaus, Götterstraße.

Zugelösung:
1. Preis: 1000 Mark.
2. Preis: 500 Mark.
3. Preis: 250 Mark.
4. Preis: 125 Mark.
5. Preis: 62 Mark.
6. Preis: 31 Mark.
7. Preis: 15 Mark.
8. Preis: 7 Mark.
9. Preis: 3 Mark.
10. Preis: 1 Mark.
11. Preis: 50 Cent.
12. Preis: 25 Cent.
13. Preis: 12 Cent.
14. Preis: 6 Cent.
15. Preis: 3 Cent.
16. Preis: 1 Cent.
17. Preis: 50 Cent.
18. Preis: 25 Cent.
19. Preis: 12 Cent.
20. Preis: 6 Cent.
21. Preis: 3 Cent.
22. Preis: 1 Cent.

Wann Frau hat das Offen geht immer
zünftig fertig - Die
kost mit Job! -

Don freilicher Seite her ist dann gefragt worden, unsere jetzt...
sonstige Schule für sich den Befehlsbefehl. Das stimmt...

Die weltliche Schule und die Weltanschauungsschule sind für...
die, welche seiner Kirche angehören wollen. Ihre Zahl wird um so...

Eine Ceteris (Schulart) hat eine achtjährige Volksschule...
wie es sich finden wie Methoden und Werten vertreten, auch...

Und mit solchen Schulplänen mag man dem deutschen Volke...
unnen, besten Ersatz gerade ist, sich abzusuchen? Damit jedes...

Es ist schon angebracht worden, daß die Weltlichen die Schul...
ausführt über den Religionsunterricht bezüglich niedergelegt haben.

Rachschritt der Reformation. Wir veröffentlichen den...
obigen und eingehenden Briefe, meinen aber, daß die energische...

Im übrigen ist unser Standpunkt klar und deutlich. So lange...
die Lehrtätigkeit sich bereit erklärt, Religionsunterricht abzuhalten...

Oldenburg und Ostfriesland. Dem Herbst entgegen.

Nach weniger Wochen und wir haben bereits Herbstanfang. Und...
doch warten wir eigentlich noch immer auf den Sommer. Wir haben...

eine eigene Gode. Unsere Wetterwörter sind ganz vorzüglich aus...
gebaut, aber — erstens kommt es anders, zweitens als man denkt...

Was gehört zu? Die königliche Zeitung befristet sich mit der Bedeutung der...
Bresse für das öffentliche Leben. Sie legt u. a. folgenden:

Rüstringen-Wilhelmshaven. Rüstringen, 9. September.

Frauengruppe Rüstringen. Die Genossinnen werden auf den...
Sonntag in Schönwälder Hauptstraße Frauenkonzert besonders hübsch...

MAGGI'S Suppen ersparen Fleisch und Fett
Nur mit Wasser nach Anweisung gekocht, erhält man daraus wohlschmeckende kräftige Suppen.
Viele Sorten wie: Eiernudeln, Eiersternchen, Reis, Ochschenschwanz, Erbs, Erbs mit Speck, Pilz u. s. w. bieten reichliche Abwechslung.
Man achte auf den Namen MAGGI und die gelbrote Packung.

Schnapselhaus: Kameraden.

August Strindberg ist bei und bisher lediglich mit zwei...
Büchleinchen zu Wort gekommen: mit seinem „Lustentanz“ und dem „Galer“.

Das, was in den vorliegenden Seiten allgemein über den...
Dramatiker Strindberg gesagt ist, trifft auch auf seine „Kameraden“ zu.

in den Dialog gelegt. So kommt es, daß dieser Dialog mit seinen...
Freiheitskämpfern gemeint Unheimliches bringt und aus dem Gesamt...

Der Gesamtindruck der geistigen Auffassung war gut, was in...
den Hauptzüge der Spielleitung von Lothar Hermann vom...

Kriegsverdienste.

„Man sagt, Bismarck sei aufstehend vernünftig gewesen, so...
schreit Graf Waldersee in seinen Erinnerungen am 20. Nov. 1871.

„Wilm II. hatte nämlich für die Krone die Summe von 19...
Millionen Mark angefordert, ohne daß die Generale genannt wurden...

lann, schied mich (d. h. Bismarck) der Kaiser zum Kronprinzen und...
auf Prinz Friedrich Karl, ob sie welche annehmen wollten. Der...

„Während also Bismarck für die Generale und hohen Offiziere...
anzureichend sorgte, wurde im Reichstag den Vandalen der Antrag...

(Aus der „Freiheit“)

Notizen. Der Doktor Ernst Toiler hat die „Internationalen...
Arbeiterhilfe“ aus dem Germanischen Niederhofen 3000 Mark als...

„Watt, warum hat denn die Frau immer ein weißes Kleid...
an?“ — „Weiß ist die Farbe der Braut, mein Stroh, ebenso wie...

„ Allgemeines „

Mitglieder der Reichsbetriebs- u. Ortskrankenkasse besuchen in Erkrankungsfällen das Hermannsbad am Bismarckplatz.

Defektio-Büro „Fuchs“ Inhaber: Karl Frerichs Fernruf 535. Börsenstrasse 21. Fernruf 535.

Henriette Uhlhorn Gökterstrasse Nr. 76 Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte.

Paul Nitschke Wilhelmshavener Strasse 23. Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

B. F. Kuhlmann Bismarckstr. 69. Stahlwaren, Nähmaschinen, Beleuchtungsartikel, opt., mech. Spielwaren, opt. Schleiferei.

Fritz Vollers Marktstrasse 42. Fernspr. 278. Eisenw., Haus- u. Küchengeräte.

E. Witte & Co. Elektrotechn. Grosshandlung. Wilhelmshavener Strasse 80. Telefon 255.

Waschmittel-Zentrale Alte Str. 16. W'havener Str. 36. Seife - Selpenpulver - Bürstenwaren.

Zentralheizungswerk Wilhelmshavener-Rüstringen. Fernsprecher 1155. Börsenstrasse 81.

Musikhaus zur byra E. Paulus Marktstrasse 20. Spezialgeschäft für feinste Musik-Instrumente. Weisse- und Wollwaren - Zigarren-Junge.

Arthur Junge, Wertstrasse 7

Karl Gebhardt, Gökterstrasse 39 Zigarren - Zigaretten - Tabake.

Hermann Sadewasser Gökterstrasse 45. empfiehlt sein reichhaltiges Zigarren-, Zigaretten- und Tabaklager.

Pfeifenhaus Harms Gökterstrasse 81. Grösste Auswahl in Pfeifen u. Tabakfabrikaten.

Wilhelm Griem Marktstr. 33. Fernruf 757. Zigarren - Zigaretten - Rauchtabake - Grossverkauf - Kleinverkauf.

Ernst Hoppe Gökterstr. 87. - Oegr. 1906. Spezialität: Fussboden-Lackfarben.

B. v. d. Ecken, Kurz-, Weiss- u. Wollwaren Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 56. Rüstringen, Wilhelmshavener Strasse 38.

„ Lebensmittel „

Graef & Irgs Rüstringen, Gökterstr. 39, Tel. 266. W'haven, Marktstr. 31, Tel. 979. Wild, Geflügel, Gänse, Eier, Butter, Delikatessen.

Emil Schmäke Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren.

Obst- u. Gemüsezentrale Ad. Heeschen Wilhelmshavener Strasse 69, Fernruf 1014.

Georg Bohemann, Brotfabrik Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Ecke Müller- und Zedellusstrasse.

Fettwarenhans Hansa Wilhelmsh. Str. 7 u. 60. Inh. Th. Schiermann. Grösstes Spezialfettwarengesch. Norddeutschl.

Zaages Markthalle, Am Bahnübergang. Obst - Gemüse - Südfrüchte.

A. Kaufmann Wilhelmshavener Straße und Schillerstrassen-Ecke. B. Aufschnitt, Käse, Butter, Ei, Fett.

R. Peters Inh.: Gebr. Peters, Wilhelmshaven, Neue Str. 15, Rüstringen, Gökterstr. 58. Täglich frische Bäckerwaren.

Müllers Markthallen, 6 Verkaufsstellen 6 Spezialgeschäft für Obst, Gemüse, Südfrüchte.

Hamburger Fruchthaus W. & M. Witt Gökterstrasse 59. In- und ausländ. Früchte, Gemüse, Konserven.

Högl-Brot altbewährt seit 1880.

Wilhelm Römer Gökterstr. 92. Fernruf 348. Kolonialwaren, Delikatessen.

R. Sagcob Wilhelmshavener Straße 50. Brot, Backwaren, Konditoren.

Fritz Seyboth, Fischhandlung, W'hav. Str. 22. Tägl. fr. Rüscherw. u. Seefische.

Otto Bakker, Bismarckstrasse 75. Spezialität: Tee, feinste ostfriesische Mischung.

Drogen

Stern-Drogerie, Paul Herms, Gökterstr. 89. Alle Artikel zur Säuglingspflege, Jensens Fussbodenlackfarbe u. Universalöl.

Drogerie Hans Bölmes, Wilhelmshavener Strasse 39. Fernruf 794 - Gummiwaren - Fernruf 794.

Drogerie Lange, Gökterstrasse 43. Drogen - Seifen - Parfümerien.

Central-Drogerie, Hans Bruchhausen Tel. 898. Wilhelmshavener Str. 30.

Drogerie Otto Zoch, Eugen Dempewolf. Bismarckstr. 77 Tel. 098. Werftstr. 14. - Drogen, Farben, Lacke usw. Farben, Kolonialwaren.

Drogen-Meyer, Marktstrasse 18 und 46

Geschäftliche Rundschau
(Gesetzlich geschützt) und Zeitungs-Dauer-Fahrplan. (Gesetzlich geschützt)

KARSTADT Das Haus der guten Qualitäten.
Spezial-Abt.: Manufakturwaren, Trikotonagen, Herrenkonfektion, Handschuhe und Strümpfe.

Wilhelmshaven, Gökterstrasse 24.

J. EGBERTS, Inh. E. Wiesemüller, Gökterstrasse. Die beste Einkaufsquelle der werktätigen Bevölkerung.

Julius Harms, Marktstrasse 43 Fernruf 1064. Reichhaltige Auswahl elektrischer Beleuchtungskörper sowie sämtlicher elektrotechnischer Bedarfsartikel.

Nationalbank für Deutschland K. a. R. Berlin Bremen. - Aktienkapital und Reserven 200 000 000. - Zweigniederlassung: Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 62. - Mit Depositionskassen Börsenstrasse 33, Roonstrasse 66.

Rüstringer Sparkasse Hauptstelle Gökterstrasse 52. Nebenstelle Wilhelmshaver Straße 5. Bürger bringt Eure Ersparnisse zur eigenen Sparkasse.

Industrie-Werke Rüstringen G. m. b. H., Börsenstrasse Nr. 81. Fernruf 2028 - 1261 - 2198.

Weidmann & böpkes, Sparofenfabrik, Ulmenstrasse 36-38 - Fernruf 971.

Kartoffel-Grosshandels-Gesellschaft Steenken & Co., Am Handelshafen 11, Tel. 162.

Fritz Droste, Fahrräder Wilhelmshavener Straße 75. Besteingerichtete Werkstat. Sämtliche Ersatzteile.

H. Möller, Wilhelmshaven Hochbau - Tiefbau - Eisenbetonbau.

Magnus Schlüssel, Inhaber: H. Schlüssel. Gegründet 1877. Wilhelmshavener Str. 88. - Mützen, Hüte und Pelzwaren. Ältestes Spezialgeschäft am Platze.

MARKTSTRASSE Kaufhaus Margotiner GÖKTERSTRASSE

Gebr. Chellen, Rüstringen l. Oldenburg :: Fernruf Nr. 194. Weine - Spirituosen - Liköre. Niederlagen in allen Stadtteilen.

FAHRPLAN

Ausfahrt von Wilhelmshaven:
Richtung Oldenburg: D 549 563 W* 614
E 886 945 1280 216 W* 358 W* 510
607† 810 D 985 1107*

Ankunft in Wilhelmshaven:
Richt. Oldenburg: 626 W* D 708 (ab 1. 7.)
736 W* D 901 947 1058* 114 344† D 308
440 W* 483 881 1047† 1147

Richtung Jever:
619 S 617 W 100 448 859 S 1047
* von Varel. † nach Ocholt.

Gebr. Meyer, Rüstringen, Gökterstr. 57 - Tel. 787 - Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

Grimm & Reiners, Holzhandlung, Kieler Straße 11, Telefon 1145.

Carl Frerichs, Gökterstrasse Nr. 71, Ecke Zedellusstrasse, Uhrmacher und Jeweller. Eigene Reparaturwerkstatt - Ankauf von Edelmetallen.

Bavaria-Bräu
das beste Bier! Überall erhältlich!

Astoria-Diele, Wilhelmshavener Straße 19. Erstes Kabarett am Platze.

Meinckes Welpenpanorama, Mellumstr. Ecke Schillerstr. Jede Woche andere Reisen durch die Welt.

Monopol, Besitzer: Wilhelm Quinting - Fernruf 500. - Täglich große Künstlerkonzerte.

Jos. Göttert, Börsenstrasse 30-32 Wilhelmshavener Honigkuchentabrik.

H. Schröder, Börsenstrasse 59. Konditoren und H. Backwaren.

H. Cornelissen Ernst Reith Nachf. Futtermittel Gökter- Ecke Peterstr. Börsenstr. 25 Tel. 1619 Zigar., Zigaretten, Tabake.

Wulfs Betten-Geschäft, Wallstraße 32 Betten, Bettstellen, Matratzen, Steppdecken, Schlafdecken. Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Gebr. Zahn, Varel i. Old. W. S. V. Automobile - Fahrräder - Motorräder - Nähmaschinen Schlosserei, Dreherei u. Autogen. Schwelerei, Reparaturwerkstatt.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herren- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge und Schuhwaren.

Heinr. Starbahn, Neue Str. 17, Fernruf 485. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Konsen- und Sparverein für Rüstringen u. Umgegend Die Einkaufszentrale der organisierten Verbraucher.

Restaurant Volksklaus, Inhaber: Anton Halsbenning. Gut bürgerliches Familienrestaurant.

Altdeutsche Bier- und Weinstuben Peterstraße 3/5. - Inhaber: W. Seeber.

Flaches Restaurant und Stebbierhalle

S. H. Meyer, Weinhandlung und Likörfabrik. Grösster Spezialauschank am Platze.

E. S. P. Kleinkunstbühne. Vornehmstes Haus. - Peterstraße 5.

Crocadero, Wilhelmshaven.

Großsteinhöhle, Bes.: W. Hes-e, Börsenstr. 44. Vornehmes Familien-Kabarett. = Seheenswertes Lokal am Platze.

Café u. Weinhaus Bengen, W'havener Straße 96/98. Täglich künstlerische Darbietungen.

Schweers Konditorei u. Café, W'havener Straße 21.

Krögers Konditorei, W'hav. Str. 45, Tel. 1319. Spez.: Kranzkuchen. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

H. Kohnitz, H. Steffens, Gökterstr. 88. Dachpappe - Qualitäten. Reelles Bed. Billig. Preise.

W. Dieckmann, Weiß-, Woll-, u. Strumpfwaren. Kieler Str. 34. Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Elisenbad, Kiehlstr. 34. Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

W. S. V. Automobile - Fahrräder - Motorräder - Nähmaschinen Schlosserei, Dreherei u. Autogen. Schwelerei, Reparaturwerkstatt.

Wangeheinecken & Riehl, Fernruf Nr. 460. Manufaktur, Aussteuer und Konfektion.

Schuhwaren kaufen Sie preiswert bei **Geo Neumann**

Kaufhaus Weib, Vorteilhafte Bezugsquelle für Schneiderinnen.

Konfektion, Kurz-, Woll- u. Weißwaren

Bartsch & von der Brolle Tel. 69. Wilhelmshaven, Ecke Wall- und Viktoriastraße. Größt. Sortimentsgeschäft weitester Umgebung. Manufakturwaren, Herren- u. Damenkonfektion.

Carl Pape, Wilhelmshavener Straße 25. Baby-Ausstattungen. - Woll- und Weißwaren. - Favorit-Schäfte.

G. Beuermann, Gökterstr. 41, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Unterzeuge, Herren-Artikel.

H. Rastede, Inh.: Hugo Storch, Gökterstr. 73. Manufaktur-, Weiß-, Woll- und Kurzwaren. - Arbeiter-Überdosen.

Joh. Ribbers, Gökterstr. 67. Tel. 1544. Herren- u. Knabenkonfekt., Wäsche, Unterzeuge, Hüte, Mützen, Maßanfert., Berufskleidung.

Otto Becker, Wilhelmshavener Straße 56. Herren- und Knabenbekleidung.

Walter Kraa, Kasernenstr. 3/5. Feine Damen- und Herrenschneiderei. Garantiert guter Sitz, erstklassige Verarbeitung.

Schuh-u. Lederwaren

beder und sämtl. zur Reparatur erforderlichen Werkzeuge und Zutaten kaufen Sie am billigsten bei **H. Garlich**, Marktstr. 47. Schuhwaren.

Johann Holt haus. Gute Schuhwaren! Wilhelmshavener Str. 30. Gökterstr. 22.

b. binnemann, bederhandlung, W'havener Straße 64. Prima Lederauschnitte, Gummi-Absätze und Schuhmacher-Bedarfsartikel.

bederauschnitt Contin- und Exelior-Gummiabsätze, Gummisohlen, sämtl. Bedarfsartikel kauf. Sie a. best u. billigst b. Ocker-Neveling, Bismarckstr. 75, u. Neveling, Marktstr. 24.

Erich Gustav Meyer, Gökterstraße 65. Leder-Ausschnitt. Schuhbedarfsartikel, Gummi-Sohlen u. -Absätze.

Heinrich Janssen, Schuhhaus, Gökterstraße 64. Die beste Bezugsquelle für preiswerte Schuhwaren.

kaufen Sie preiswert bei **Schuhwaren J. Frerichs, Gökterstr. 79**

Schuhinstandsetzungsfabrik „Hansa“ Gökterstr. 67. W'hav. Str. 37. Rep. schnell u. saub.

Wilhelm Borchers, Gökterstraße 37 Schuhwaren und Reparaturwerkstatt.

Fritz Heinisch, Gökterstr. 63. - Schuhwarenlager. Erstklassige Maßarbeit. Ausführung sämtlicher Reparaturen.

„ Möbel „

Möbel-Dekoration - Kunstgewerbe Fernspr. 1127 Hermann Onnen Gökterstr. 18.

M. Wolf, Peterstraße 52. Einzeilmöbel und ganze Ausstattungen.

Bau- u. Möbelfischerei, Möbelmagazin Meinr. Kimm, Peterstr. Ecke Schillerstr., Tel. 1324.

Möbelgroßvertrieb Inhaber: Georg Stein. W'haven, Knorrstr. 14. Geschmackvolle musterb. Ausstellung in 3 Etagen.

Meinr. Krebs, Möbelhandl. u. Tischlerei Gerichtsstraße Nr. 6.

Fritz Lübbers, Möbelhandlung Peterstraße 70, gegenüber dem Amtsgericht.

E. bambercht, Tischlermeister, Mellumstr. 22. Ausführung sämtlicher Bau- und Möbelarbeiten.

Uhren u. Goldwaren

Ihre Uhr geht nicht! Garantie für schnelle sachgem. u. preiswerte Reparatur bietet Ihnen die altbek. gute Werkstat. v. Meinr. Schmidt, W'havener Str. 30, Uhrmacher.

Georg Frerichs, Uhrmachermeister, Werftstraße Nr. 21. Beste und billigste Reparaturwerkstätte.

H. Braun, Uhrmacher und Goldarbeiter Börsenstrasse 31, Ecke Prinz-Heinrich-Straße.

B. Feddes, Uhrmacher und Goldarbeiter Knorrstraße 3. Spezialgeschäft für Hausuhren.

Weidner, Gökterstraße 85. Uhren, Goldwaren. Eigene Reparaturwerkstatt.

Wilh. Stettin, Bismarckstr. 60, Ecke Bismarckpl. Spezialhaus f. Uhren u. Goldwaren.

Richard Deitschmann, Gerichtsstraße 1. Billigste Bezugsquelle für Trauringe in jedem Feingehalt.

Hil. Puhles, Uhren u. Goldwaren Bismarckstraße Nr. 47.